

Schiesssport-Infos Hirt Agence

Redaktion: Hirt Agence. -Werner Hirt, Pressestudio, Mühlezelgstr. 15, 8047 Zürich
Tel: +4144-492 34 87 - Handy: +4179-405 35 60 - Fax: +4144-492 40 25 -- E-Mail: hirtagence@bluewin.ch

Panathlon Club Zürich Unterland (PCZU)

Nachwuchspreis für Simon Liesch

wht. In einer gediegenen Feier sind vom Panathlon Club Zürcher Unterland die Nachwuchssportler der Zweckgemeinschaft zur Förderung Kunstturnen Rümlang, der STV Bachs (Jugend- und Minikorbball) jeweils als Verein/Team und der Pistolenschütze Simon Liesch (Zürich/Pistolenschützen vom Furttal Regensdorf) als Einzelsportler mit Nachwuchspreisen geehrt und ausgezeichnet worden. Die Preisverleihung fand in Bülach statt

PCZU seit 2009

Der Panathlon Club Zürcher Unterland (PCZU) wurde 2009 gegründet. Der PCZU trägt zum Ansehen des Sportes in der Region Zürich Unterland bei und unterstützt die weltweite Panathlon-Bewegung in der Gesellschaft. Der Charta der Panathleten wird nachgelebt. Die Ziele werden durch regelmässige Anlässe, sowie ideellen und finanziellen Unterstützungen von Sportbewegungen oder einzelnen Athleten in der Region Zürcher Unterland erreicht.

Einzelsportler Simon Liesch

Der in Zürich wohnhafte Simon Liesch als Mitglied der „Pistolenschützen vom Furttal“ feierte dieser Tage sein 20. Geburtstag und blickt als Junior bereits auf eine höchst erfolgreiche Karriere zurück. Er ist im Pistolenschiessen ein Allrounder auf die Distanzen 10-, 25, und 20 m. Simon Liesch begann als Neunjähriger mit dem sportlichen Pistolenschiessen.



Vater Urs Liesch, Preisträger Simon Liesch, die Trainer Ueli Binder und Dietrich Ries, Werner Hirt (hielt die Laudatio)

Er wurde im Verein „Pistolenschützen vom Furttal“ von seinem Vater, und den Trainern Ueli Binder und Dietrich Ries nach den Regeln der Pistolenschiessschule ausgebildet. Der konsequente und fachgemässe Trainingsaufbau trug bald Früchte, die lange Liste der Erfolge zeigt ein eindrückliches Bild. Er sammelte in der Folge Medaillen an bezirkkantonalen und nationalen Meisterschaften zuhauf. Im Jahre 2011 gelang Simon Liesch der Aufstieg in Junioren-Nationalkader und als internationale Highlights gewann er zwei EM-Team-Goldmedaillen (10 und 25m) sowie zwei Mannschafts-Bronzemedaille 25m an den EM in Bologna.

WM im Visier

Jetzt steht Simon Liesch im letzten Jahr als Junior. Ab 2015 muss er altersbedingt in die Elitekategorie wechseln. Er ist sich bewusst, dass dort die Trauben höher hängen werden und trotzdem hat er sich entschieden, seine so gut begonnene Karriere eine Leistungsstufe höher fortzusetzen. Noch hat er aber in diesem Jahr noch ein letztes Junioren-Ziel im Visier: die Weltmeisterschaften im kommenden September in Granada. Der PCZU-Nachwuchspreis in der Höhe von 1'000 Franken hilft ihn etwas bei den finanziellen Ausgaben.